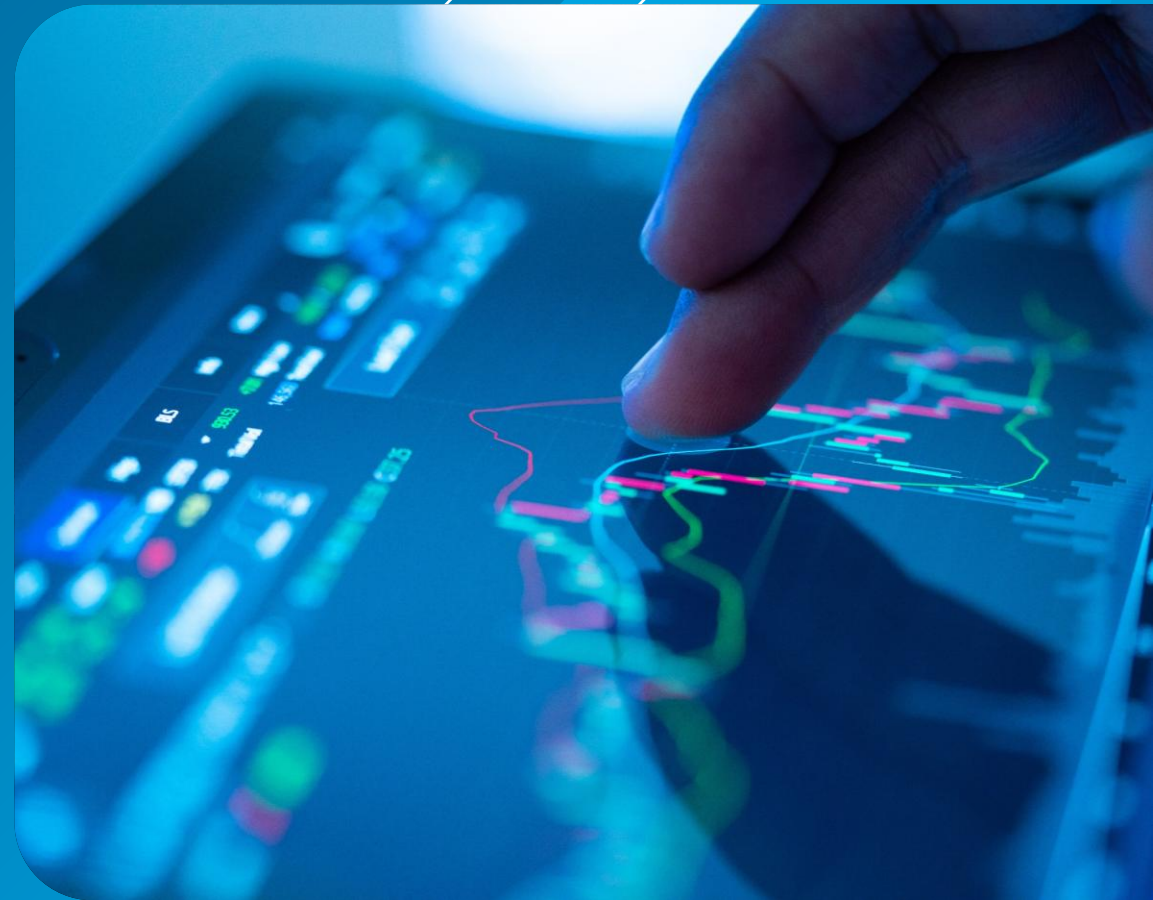




IQVIA Marktbericht Classic

*Entwicklung des deutschen
Pharmamarktes im 3. Quartal 2025*

- Grafiken -



Der **IQVIA Marktbericht** informiert über aktuelle Entwicklungen im deutschen Arzneimittelmarkt. Der Bericht enthält Analysen über den Pharmagesamtmarkt, den Klinik- und Apothekenmarkt sowie den GKV-Markt.

IQVIAs Marktbericht

basiert ab sofort auf der neuen
IQVIA Data Integration Platform (DIP)!

Die Prozessierung über die neue DIP-Plattform bietet eine noch präzisere Informationsaufbereitung der auf Apotheken-rechenzentren basierenden Rx-Daten durch innovative Verbesserungen mit hoher Business-Relevanz.

IQVIAs Data Integration Platform

Noch präzisere Marktanalysen –
smartere Entscheidungen

Optimierte Basis für Ihre Business Intelligence



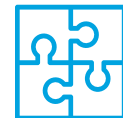
Genauere Darstellung der GKV-Rezepte



Optimierte PKV-/Bar-Hochrechnung



Erweitertes Apothekenpanel



Verbesserte Datenkonsistenz



Inhaltsverzeichnis

- + Zusammenfassung
- + Summary
- + Entwicklung im Pharma-Gesamtmarkt (Apotheke und Klinik)
- + Entwicklung im Klinikmarkt
- + Entwicklung im Apothekenmarkt
- + Entwicklung im OTC-Apothekenversandhandel und bei rezeptfreien Arznei- und Nichtarzneimitteln
- + Entwicklung im GKV-Markt
- + Kalendereffekte zur Marktbetrachtung im Jahr 2024
- + Datenquellen
- + Erläuterungen zu den Auswertungen
- + Impressum

Zusammenfassung: Pharmagesamtmarkt und Klinikmarkt

- **Im dritten Quartal 2025** steigt der **Umsatz mit Arzneimitteln im gesamten Pharmamarkt (Apotheke und Klinik) um 6 %**. Der **Absatz** zeigt sich schwach rückläufig mit -0,6 %. Im Zeitraum Januar bis Ende September des Jahres 2025 wurden über **75 Mrd. Zählleinheiten (ZE; i.e. Kapseln, Hübe, Portionsbeutel etc.)** im Wert von **50,4 Mrd. Euro** an Patientinnen und Patienten abgegeben.
- **Zur Monatsentwicklung:** Das Kliniksegment zeigt im bisherigen Jahresverlauf die stärkste monatliche Umsatzentwicklung im ersten Quartal. Diese wird in Q2 und Q3 nicht mehr erreicht. Die monatlichen Veränderungsraten schwanken im Q3 2025 am stärksten gegenüber den Vorjahresmonaten mit einem starken Juli, dem ein rückläufiger August von bald -6 % folgt. Im September dreht sich das Vorzeichen wieder um, allerdings nur schwach auf etwas über 1 %. Im Apothekensegment verläuft die Umsatzentwicklung im Dreivierteljahr 2025 ebenso von Monat zu Monat schwankend, allerdings durchweg im positiv einstelligen Bereich. Juli und September sind im Q3 die Monate mit stärksten Umsatzplus vs. VJ. Die monatlichen Absatzwachstums-raten verbleiben in beiden Marktsegmenten in den ersten neun Monaten im unteren einstelligen Bereich. Auch ihre Werte schwanken von Monat zu Monat und insgesamt erweist sich die Absatzentwicklung beider Segmente in den Monaten Februar sowie April/Mai und August am rückläufigsten vs. den entsprechenden Vorjahresmonaten. Die Absatzentwicklung des Klinik-bereichs ist im Juni am stärksten, im Apothekenbereich verhält sich die Absatzentwicklung insgesamt verhalten mit einem stärksten Januar von +2,6 % vs. Vorjahr.
- **Der Apothekenmarkt** verbucht in den ersten neun Monaten dieses Jahres einen kumulierten Umsatzzuwachs von 6,1% im Vgl. zu Q3/2024, was einen Wert von 43,2 Mrd. Euro entspricht. Über den Apothekenmarkt wurden bis Ende Q3/2025 über 1.24 Mrd. Packungen an Arzneimitteln an Patientinnen und Patienten abgegeben, was vs. Vorjahreszeitraum leicht rückläufig ist (-1,7 %).
- **Die GKV-Arzneimittelausgaben** belaufen sich Ende Q3/2025 auf **44,1 Mrd. Euro**. Dieser Wert liegt um **4,7 % über** dem des Vorjahreszeitraumes. Der Absatz nach Packungen entwickelt sich in dieser Betrachtungsweise mit knapp 550 Mio. abgegebenen Packungen als leicht rückläufig (-1,2%).
- **Die führenden zehn Arzneimittelgruppen im Klinikmarkt** vereinen zum Ende des dritten Quartals dieses Jahres knapp 63 % (4.52 Mrd. Euro) des gesamten Umsatzes im stationären Sektor (Klinik) auf sich. Vier der zehn Top10-Arzneimittelgruppen entwickelten sich im Dreivierteljahr 2025 rückläufig. Am stärksten davon die Gruppe der L04C Interleukin Inhibitoren (-24,5 %), die klassischerweise bei chronisch-entzündlichen und Autoimmunerkrankungen eingesetzt werden. Die stärksten Umsatzzuwachsraten und zwar im zweistelligen Bereich von jeweils über +20 % erreichen die Sonstigen Antineoplastika (+31 %) und die Arzneimittel-gruppe N07X, zu denen bspw. Mittel gegen neuropathische Schmerzen gehören. Bei den Top10 der absatzstärksten Arzneimittelgruppen im Kliniksegment ist insgesamt ein Rückwärtstrend zum Ende Q3/2025 zu verzeichnen; am stärksten rückläufig zeigen sich Emolentia und Hautschutzpräparate (-9 %) sowie Wundheilmittel (- 5%).

Zusammenfassung: Apothekenmarkt

HINWEIS: Die Basis der hier dargestellten Umsatzwerte bildet, soweit nicht anders vermerkt, der Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers abzüglich des Herstellerabschlages und der gemeldeten Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130b SGB V. Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6 %, 7 %, 12 %).

Einsparungen aus Rabattverträgen nach §130a Abs. 8 SGB V sind nicht berücksichtigt.

- **Der Apothekenmarkt** verbucht im **Dreivierteljahr 2025** eine Zuwachsrate von **über +6 % beim Umsatz**. Es ist eine leicht **rückläufige Quote von -1,7 %** in der kumulierten **Absatzfortschreibung** vs. Vorjahreszeitraum zu sehen. Von Januar bis Ende September 2025 wurden kumuliert ca. 1,24 Mrd. Packungen im Wert von 43,2 Mrd. Euro (zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers, inkl. Impfstoffen und Testdiagnostika) an Patienten abgegeben. Hierbei spielt der gesunkene Herstellerabschlag für patentgeschützte Präparate und patentfreie Arzneimittel ohne Generika-Konkurrenz eine Rolle.
- **In allen neun Monaten** zeigt sich eine positive und zugleich zum Vormonat zumeist stark schwankende, monatliche Umsatzentwicklung. Die deutlichsten Wachstumsraten sind im Januar, März sowie Mai bis Juli zu verzeichnen. Sie liegen im oberen einstelligen Bereich. Im Q3 sind Juli und September mit hohen Umsatzveränderungsraten knapp unter 10 % versehen; der Februar war bislang der schwächste Monat in dieser Betrachtung. Die monatlichen Absatzentwicklungen sind zu Beginn und am Ende des ersten Quartals 2025 noch im positiven Bereich, ab Anfang April dann jedoch tendenziell rückläufig, auch wenn niedrig positive Veränderungsraten (< 3%) teilweise erreicht werden.
- **Das Marktsegment der rezeptpflichtigen Präparate wächst im dritten Quartal 2025 im Apothekenmarkt** um knappe +7 % nach Umsatz, während die Absatzveränderung stagniert. Dies Entwicklungen äußern sich in dem kumulierten Dreivierteljahr-Marktvolumen von 43,2 Mrd. Euro bzw. bald 600 Mio. veräußerten Arzneimittelpackungen. Relativ hohe Wachstumsraten nach Umsatz und Absatz im zweistelligen Bereich zeigt das Segment der patentgeschützten Produkte. Biosimilars zeigen bspw. einen um über 18 % gestiegenen Absatz und +7,2 % mehr Umsatz.
- Im Dreivierteljahr 2025 wurden 644,1 Mio. Packungen **rezeptfreie Arzneimittel** aus Apotheken und über den Versandhandel abgegeben, was sich als rückläufige Absatzentwicklung von bald -3 % gegenüber Vorjahr darstellt. Das kumulierte Umsatzwachstum steigt wenig um +1 % auf 4,9 Mrd. Euro. Die monatliche Umsatzentwicklung ist in den ersten drei Monaten mit positiven Zuwächsen versehen, dann ab Juni ist die Umsatzquote rückläufig vs. Vorjahresmonaten. Nochmals deutlicher wird der rückläufige Trend bei der Absatzentwicklung, die sich ab April immer deutlicher ausprägt.

Zusammenfassung: GKV-Markt

Hinweis: Die Basis der hier dargestellten Umsatzwerte bildet der Apothekenverkaufspreis abzüglich des Herstellerabschlages und der gemeldeten Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130b SGB V sowie der Apothekennachlässe. Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagsätze gültig (6 %, 7 %, 12 %).

Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a Abs. 8 SGB V sind nicht berücksichtigt.

- Die **GKV-Arzneimittelausgaben** abzüglich Abschlägen von Herstellern (§ 130a Abs. 1 SGB V) und Apotheken (ohne Berücksichtigung von Einsparungen aus Rabattverträgen) belaufen sich **im Dreivierteljahr 2025 auf 44,1 Mrd. Euro**. Dieser Wert liegt um **+4,7 % über dem des Vorjahreszeitraums**.
- Der **Absatz** beläuft sich im gleichen Segment und Zeitraum auf 549,47 Mio. abgegebene Packungen, was **-1,2 % weniger ist als im Vorjahresniveau**.
- Innerhalb der **zehn umsatzstärksten Arzneimittelgruppen im GKV-Markt** in den ersten neun Monate 2025 legt die Gruppe A10S der GLP-1 Agonisten/Antidiabetika am stärksten zu (+64 %) zu. Zweistellige Zuwächse nach Wert gibt es zudem bei den SGL2-Hemmern/Antidiabetes mit knapp +16% und den zielgerichteten Krebstherapeutika L01H (knapp +13 %). Von den zehn absatzstärksten Produktgruppen im GKV-Markt weisen die Lipidregulatoren mit +8,7 % Zuwachs nach Umsatz und +5,5% nach Absatz die stärksten Veränderungsraten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf.
- Die Einsparungen der gesetzlichen Krankenversicherung durch **Herstellerzwangsabschläge und Rabatte aus Erstattungsbeträgen belaufen sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 8 Mrd. Euro (+ 13 %)**.
- Auch für die **privaten Krankenversicherungen** steigen die Einsparungen durch Herstellerzwangsabschläge und Rabatte aus Erstattungsbeträgen. Dieses berechnete Volumen beläuft sich auf **1,1 Mrd. Euro* (+13 %)**.
- Im **Krankenhaus** stagnieren die Herstellerzwangsabschläge und Rabatte im Betrachtungszeitraum (+1%).

* Berechnetes Einsparvolumen ohne Berücksichtigung von späteren Einreichungen, Beihilfeleistungen etc.

Summary: Total Pharmaceutical Market and Hospital Market

- **In the third quarter of 2025, value sales of pharmaceuticals across the entire pharmaceutical market (pharmacies and clinics) increased by 6 %.** Volume sales will decline slightly by -0.6 %. Between January and the end of September 2025, over 75 billion counting units (capsules, strokes, portion bags, sachets etc.) worth €50.4 billion were dispensed to patients.
- **On the monthly development:** The clinic segment of the showed a stronger monthly sales growth in the first quarter of this year compared to Q2 and Q3. The monthly growth rates fluctuated most significantly in Q3 with a strong July followed by a decline of nearly 6 % in August. The trend reversed in September, albeit only slightly, to just over 1%. In the pharmacy segment, volume sales performance fluctuated also - but remained consistently in the positive single digits. July and September were the months with the strongest sales growth in Q3. Monthly volume sales growth rates remained in the low single digits during the first nine months in both market segments. These figures also fluctuated from month to month, and overall, volume sales development in both segments proved most declining in Feb, April/May and August compared to the corresponding months of the year before. In the hospital sector, volume sales development was strongest in June, while sales development in the pharmacy sector was generally subdued, with a strongest January showing a 2.6 % increase compared to PY.
- **The pharmacy market recorded cumulative value sales growth** of 6.1 % % in the first nine months of 2025 and compared to Q3/2024, corresponding to the value of €43.2 billion. Over 1.24 billion packages of medicines were dispensed to patients via the pharmacy market by the end of Q3/2025, a slight decrease (- 1.7%) compared to the same period of the previous year.
- **SHI pharmaceutical drug expenditure** amounted to €44.1 billion at the end of Q3/2025. This figure is 4.7 % higher than in the same period of the previous year. Sales volume in terms of packages in this segment are slightly down by -1.2 % to just under 550 mio. packages dispensed.
- **The top ten drug groups** in the hospital market accounted for almost 63% (€4.52 billion) of total sales in the inpatient sector (clinic) at the end of the third quarter of this year. Four of the Top10 groups experienced a decline in value sales. The largest decline was seen in the L04C interleukin inhibitor group (-24,5 %), which is classically used for chronic inflammatory and autoimmune diseases. The strongest value sales growth rates, both in the double digits are exceeding +20%. They were achieved by “other antineoplastic” agents (+31 %) and the N07X drug group, which include f. ex. medications for neuropathic pain. Within the Top10 best-selling groups in terms of volume sales, there was an overall downward trend. Most significant declines were seen in emollients/skin protectants and healing agents.

Summary: Total Retail Market

NOTE: Unless otherwise indicated all Euro sales mentioned on this page are calculated on the basis of ex-manufacturer prices (ApU) less compulsory manufacturers discounts as well as reported rebates on the ex-manufacturer price negotiated between Pharmaceutical manufacturers and the National Association of SHI Funds on patent protected drugs with approved additional benefit (§130b SGB V). Depending on the market segment and the period under consideration, different discount rates apply (6 %, 7 %, 12 %).

Savings from rebate contracts (§130a (8) SGB V) are not included.

- **The pharmacy market** recorded a value sales growth rate of just over 6 % in the **first three quarters of 2025**, with a slight decline of –1.7 % in volume sales development. From January to the end of September 2025, approx. 1.24 billion packages of worth €43.2 billion were dispensed to patients (pharmaceutical company's selling price, including vaccines and diagnostic tests). The reduced manufacturer discount for patent-protected preparations and patent-free drugs without generic competition plays a role here.
- In all nine months, the monthly value sales trend was positive, but also generally fluctuated considerably compared to the previous month. The most significant growth rates were recorded in Jan, March and May to July – all in the upper single digits. In Q3 July and Sep saw highest value sales growth rates of just under 10%; February was the weakest month in this analysis. The monthly volume sales figures were positive in the beginning of the year and by the end of Q1, there was a trend to decline.
- The prescription drug market segment grew by just under 7% in terms of value sales, volume sales remained stagnant. This development are reflected of €42.3 billion revenue, or nearly 600 million drug packages sold. The patented products segment showed relatively high double-digit growth rates in both revenue and volume sales. Biosimilars, for example, show an increase in volume sales of 18 % and resulting in 7.2 % increase in value sales.
- In the first three quarters of 2025, 644.1 million packages of OTC medicines were dispensed from pharmacies and via mail order. This represents a decline in sales of almost -3% compared to the previous year. Revenue growth, however, increased by slightly less than 1% to €4.9 billion. Monthly revenue showed a positive growth rate in the first three months but then declined from June onwards.

Summary: Statutory Health Insurance Market (SHI)

NOTE: All Euro sales figures on this page are calculated on the basis of ex-pharmacy prices less compulsory manufacturers discounts and reported rebates on the ex-manufacturer price (ApU) negotiated between pharmaceutical manufacturers and the National Association of SHI Funds on patent protected drugs with approved additional benefit (§130b SGB V), as well as pharmacy discounts. Depending on the market segment and the period under consideration, different discount rates apply (6 %, 7 %, 12 %). *Savings from rebate contracts according to §130a (8) SGB V are not included.*

- **SHI drug expenditure less discounts from manufacturers (Section 130a (1) SGB V) and pharmacies (excluding savings from discount agreements) amounts to € 44,1 billion in Q3/2025. This figure is 4,7 % higher than in the previous year.**
- Volume sales growth rates in the same segment and period amounted to 549,47 million dispensed packages (-1,2%).
- Within the **ten top-selling drug groups (according to value sales) in the SHI market**, the group of A10S GLP-1 agonists/antidiabetics saw the strongest growth (+64%). Double-digit growth was also seen in SGL-2 inhibitors/antidiabetics (+16%) and targeted cancer therapeutics (group L01H) with nearly + 13%. Of the ten best-selling product groups in terms of volume sales, the lipid regulators showed the strongest growth rates with +8,7 % in value sales and +5,5 in volume sales.
- The savings for the statutory health insurance system from **mandatory manufacturer discounts and rebates from reimbursement** amounts to **€ 8 billion (+13%)** in the first nine months of 2025.
- **The savings from private health insurers** will also rise from mandatory manufacturer discounts and rebates from reimbursement amounts. This calculated volume amounts to **€1.1 billion (+13%)** in the first nine months of 2021.
- In the **hospital sector**, mandatory manufacturer discounts and rebates almost stay the same during the period under review (+ 1%).

* Calculated savings not including later claims submissions, benefit payments, the so-called "Beihilfe" (a benefit for medical treatment civil servants are eligible to in Germany), etc.

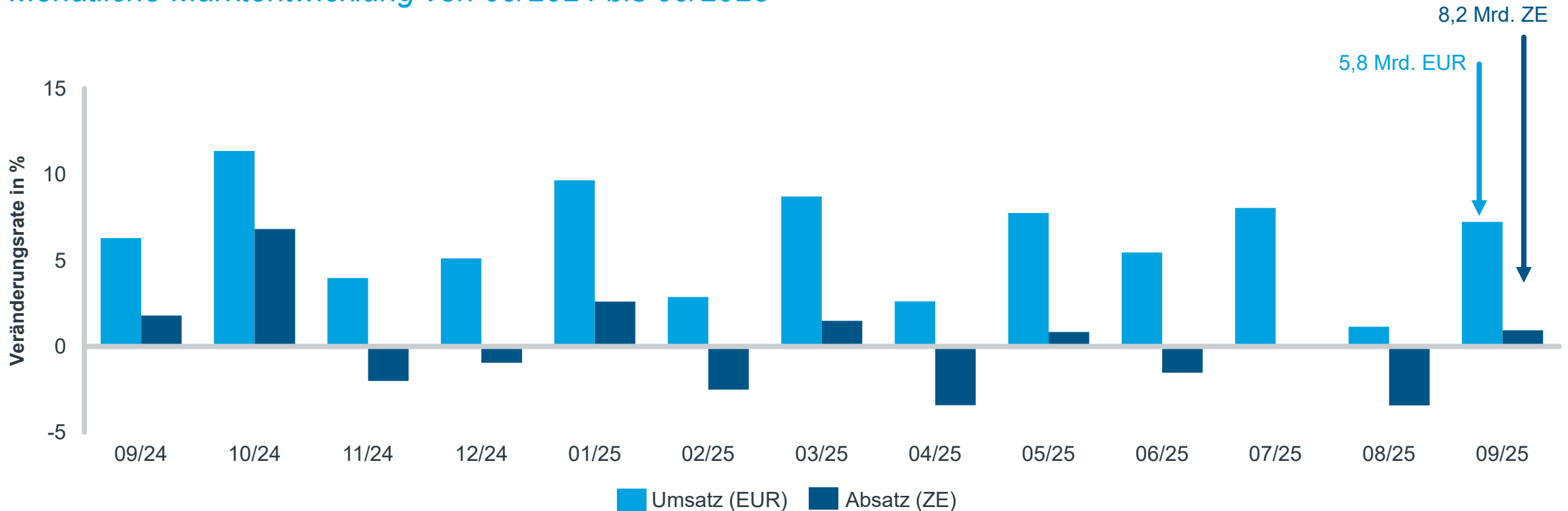


Entwicklung im Pharma-Gesamtmarkt (Apotheke und Klinik)



Pharma-Gesamtmarkt im Dreivierteljahr 2025: Unterschiedlich starke Umsatzveränderungen bei geringer Absatzentwicklung

Monatliche Marktentwicklung von 09/2024 bis 09/2025

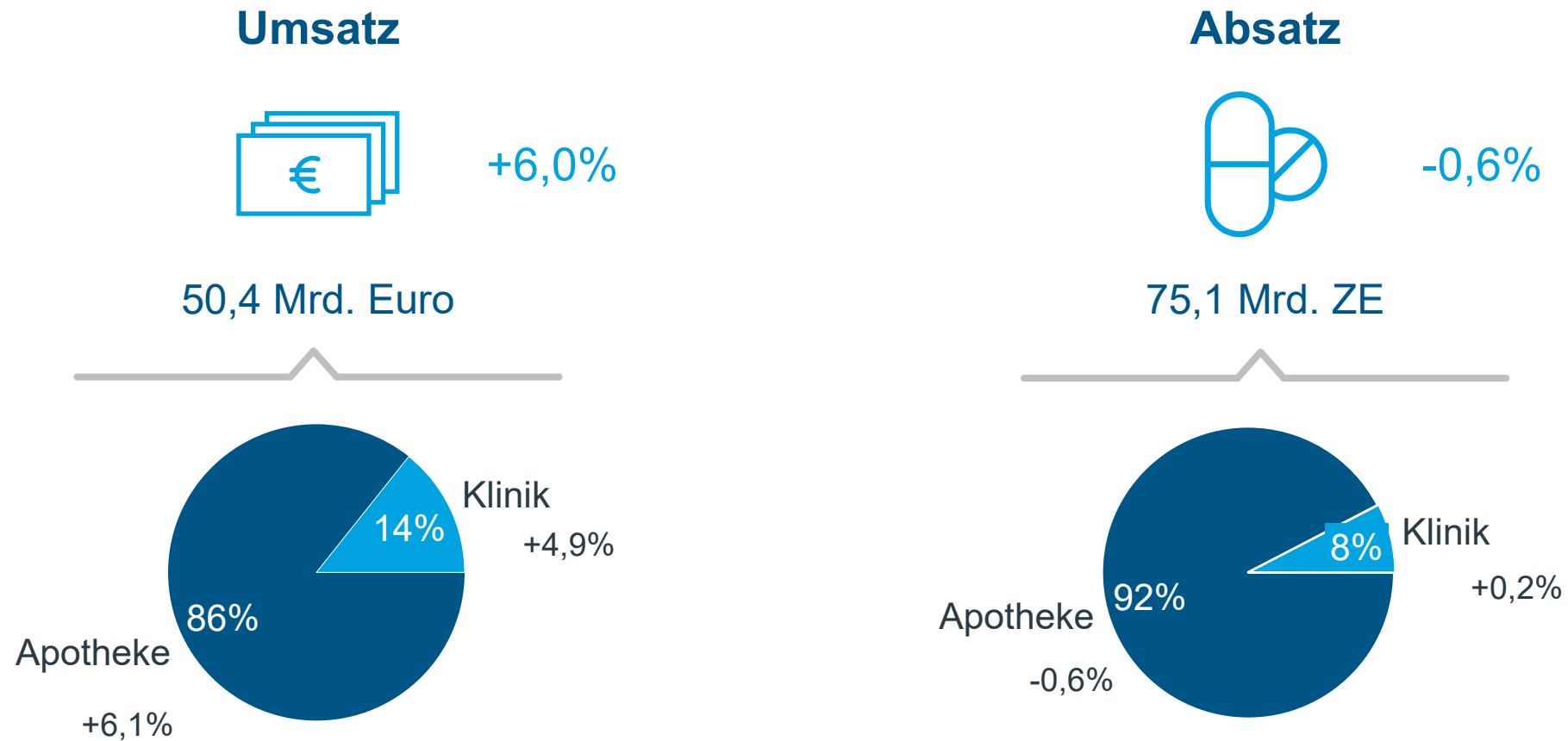


**Kumuliert Januar - September 2025: Umsatz 50,4 Mrd. Euro (+6,0%)
Absatz 75,1 Mrd. ZE (-0,6%)**

Quelle: IQVIA® Arzneimittelverbrauch (AMV) Datenbank: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen, Absatz in Zählheiten (ZE); IQVIA PharmaScope® National, Umsatz in Euro zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers ((ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) ohne Berücksichtigung von Zwangsrabatten und Einsparungen aus Rabattverträgen, Absatz in Zählheiten, Berücksichtigung von Zubereitungen ab Jahr 2009, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe

Pharmamarkt im Dreivierteljahr 2025 Umsatz- und Absatzveränderung im Apotheken- und Klinikmarkt

Betrachtung Bruttoumsatz im Januar bis September 2025

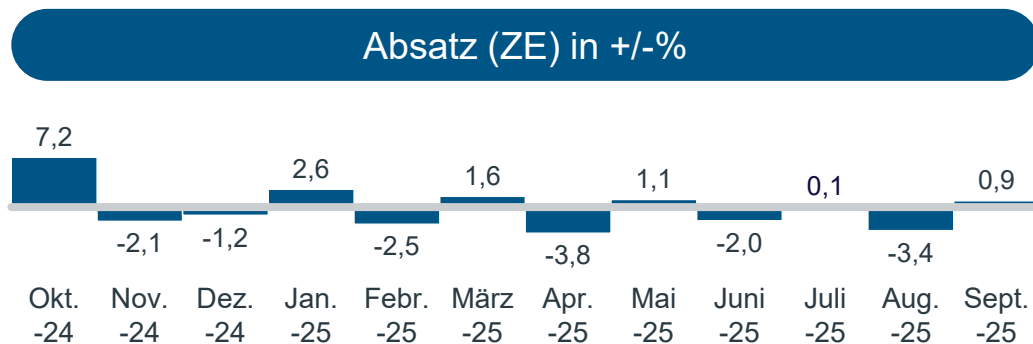
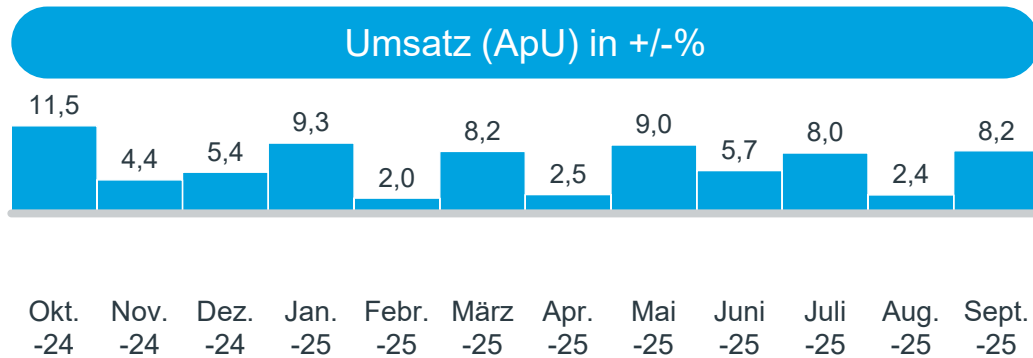


Quelle: IQVIA® AMV Datenbank GPI Krankenhausindex® DKM®, IQVIA PharmaScope® National, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe

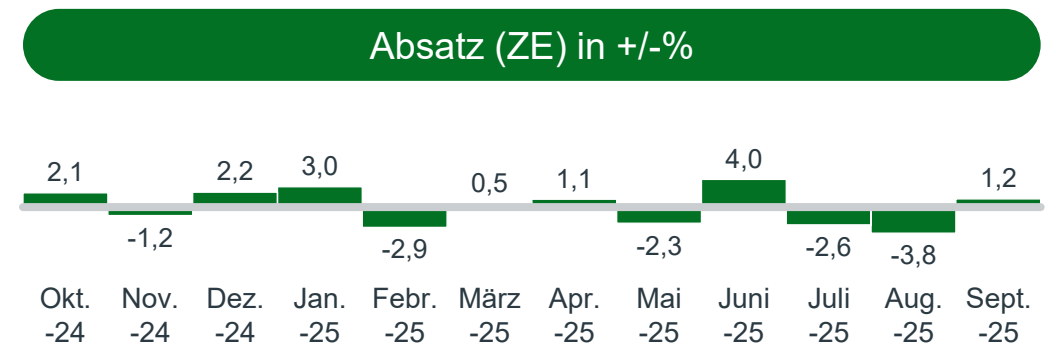
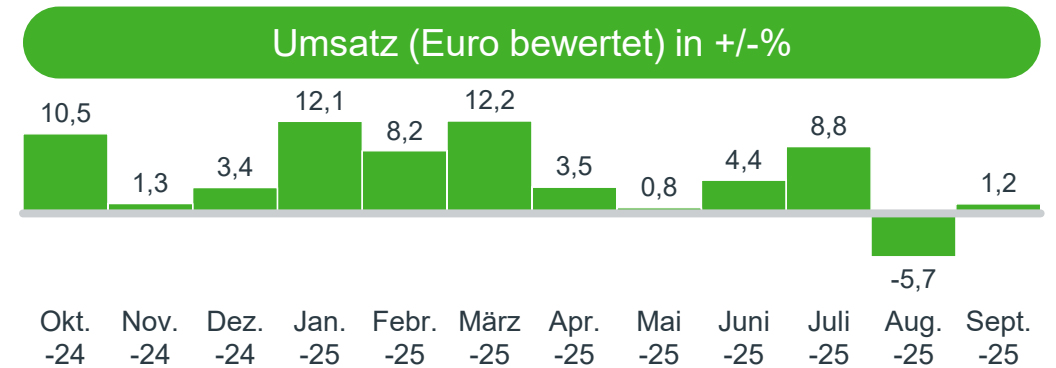
Monatliche Entwicklung des Klinik- und Apothekenmarktes im Jahr 10/2024 bis Ende 09/2025

Aktuelle 12 Monate bis Ende September 2025

Apotheke



Klinik



Quelle: IQVIA® Arzneimittelverbrauch (AMV) Datenbank: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen, Absatz in Zählerheiten (ZE); IQVIA PharmaScope® National, Umsatz in Euro zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers ((ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) ohne Berücksichtigung von Zwangsrabatten und Einsparungen aus Rabattverträgen, Absatz in Zählerheiten, Berücksichtigung von Zubereitungen ab Jahr 2010, Apothekenumsatz inkl. Impfstoffe



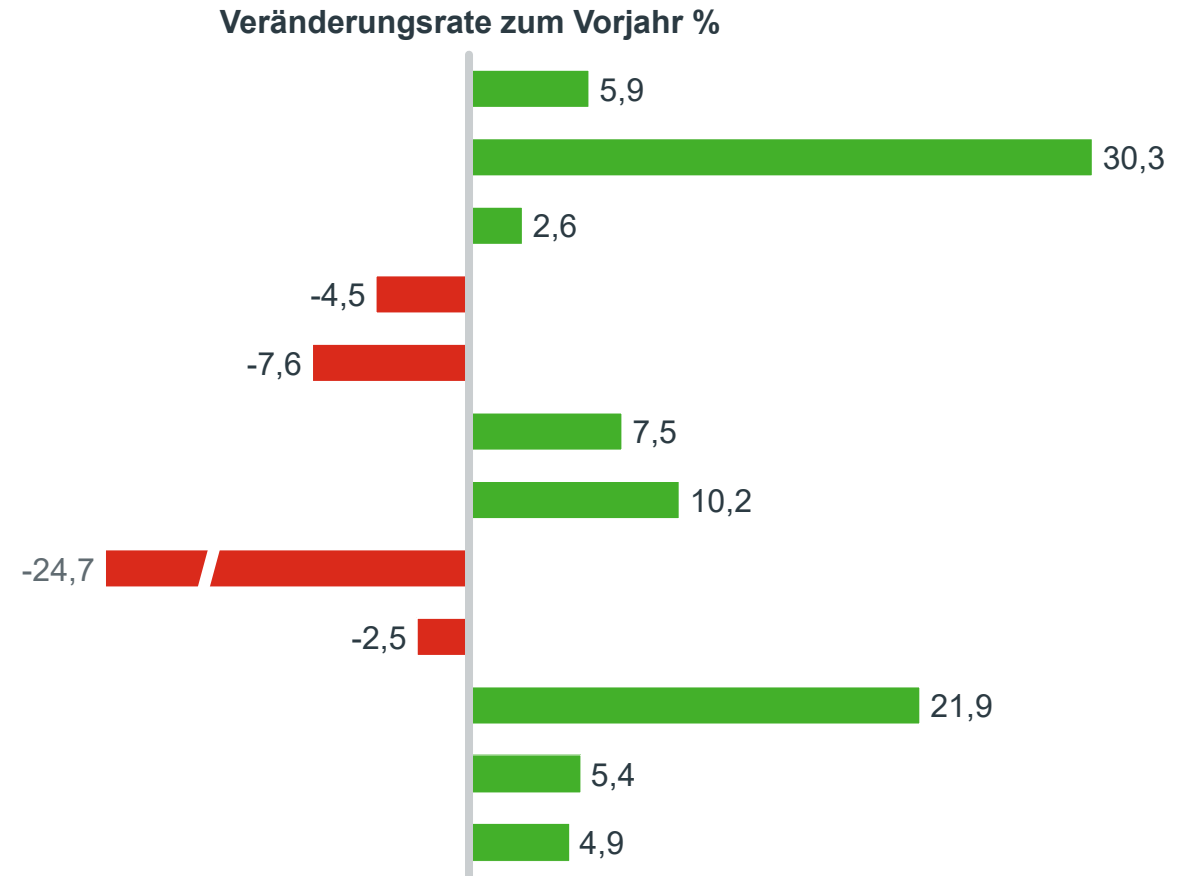
Entwicklung im Klinikmarkt



Klinikmarkt im Dreivierteljahr 2025: Mehrheitlich positive Veränderungen bei den umsatzstärksten Arzneimittelgruppen

Basis: ATC3-Klassifikation; Umsatzentwicklung in Mio. EUR von Januar bis September 2025 gegenüber Vergleichszeitraum 2024

	YTD 09/2024	YTD 09/2025
L01G MAB ANTINEOPLASTIKA	2.317,2	2.453,0
L01X SONSTIGE ANTINEOPLASTIKA	377,0	491,4
J06C POLYVAL.IMMUNGLOBUL.,I.V	391,2	401,5
M05X SONSTIGE MITTEL GRUPPE M	322,6	308,0
L04X SONST.IMMUNSUPPRESSIVA	231,5	213,8
B02D PROD.Z.REGUL.BLUTGERINN.	186,8	200,7
N07A PROD.G.MULTIPLE SKLEROSE	143,7	158,4
L04C INTERLEUKIN INHIBITOREN	151,1	113,9
B01B HEPARINE	94,1	91,7
N07X ALLE AND.ZNS-WIRKS.PRAEP	74,8	91,2
SUMME TOP 10	4.290,1	4.523,5
GESAMT	6.862,1	7.197,9

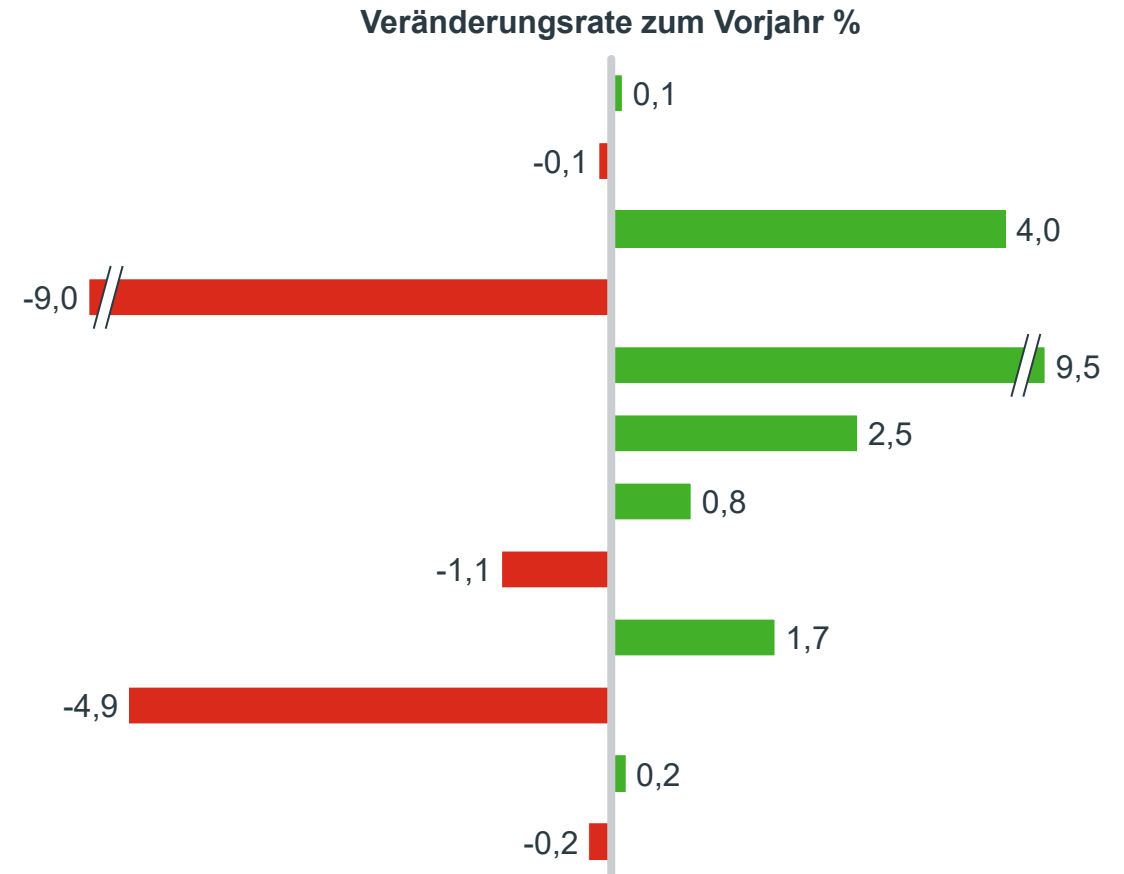


Quelle: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Umsatz in Euro zu bewerteten Klinikpreisen

Klinikmarkt: Vier der zehn mengenstärksten Arzneimittelgruppen verbuchen Rückgänge zum Q3

Basis: ATC 3-Klassifikation; Mengenentwicklung in Mio. Zähleinheiten (ZE) von Januar bis September 2025 gegenüber Vergleichszeitraum 2024

	YTD 09/2024	YTD 09/2025
D08A ANTISEPTIKA+DESINFIZIENT	2.349,6	2.352,4
N02B SONSTIGE ANALGETIKA	296,8	296,4
S01X SONSTIGE OPHTHALMOLOGIKA	180,2	187,5
D02A EMOLLIENTIA+HAUTSCHUTZPR	177,1	161,3
A01A STOMATOLOGIKA	125,3	137,1
K01B STANDARDLOESUNGEN	113,1	116,0
R01A RHINOLOGIKA, TOPISCH	102,1	102,9
A02B ULCUSTHERAPEUTIKA	101,2	100,1
N05A ANTIPSYCHOTIKA	89,2	90,7
D03A WUNDHEILMITTEL	85,1	80,9
SUMME TOP 10	3.619,7	3.625,2
GESAMT	5.758,1	5.744,8



Quelle: Klinikdaten aus IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt), Absatz in Zähleinheiten (ZE)

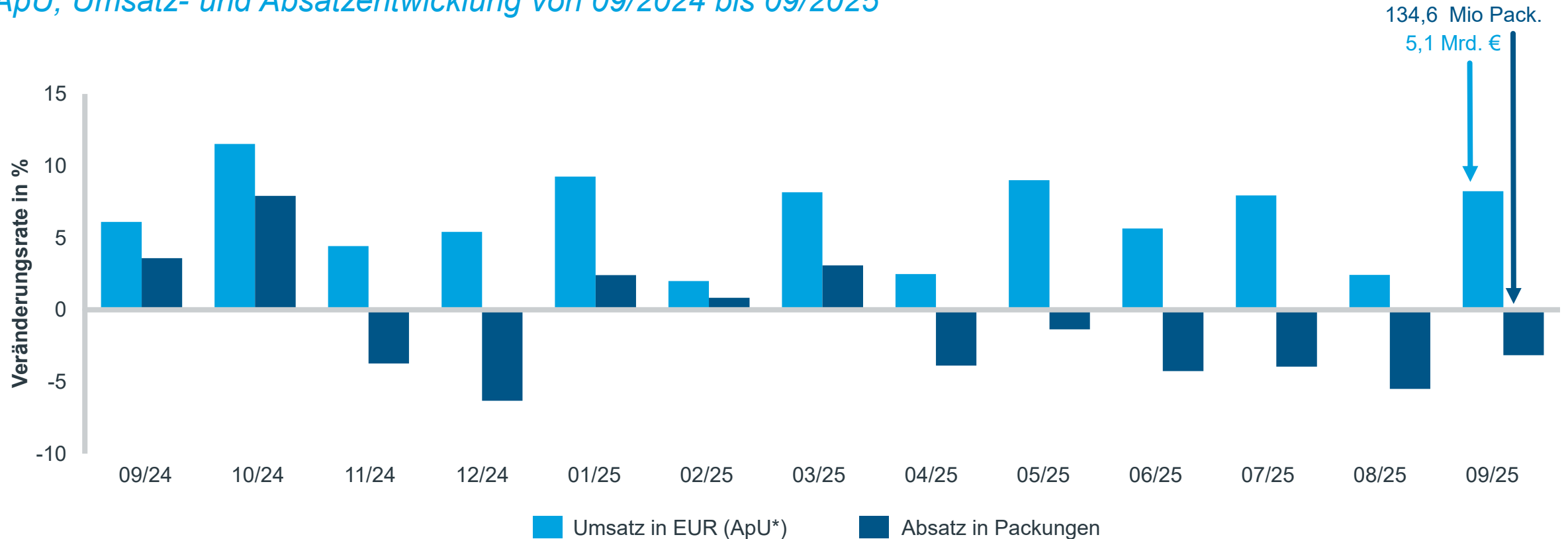


Entwicklung im Apothekenmarkt



Apothekenmarkt im Dreivierteljahr 2025: Umsatzwachstum bei leicht rückläufiger Absatzentwicklung

ApU; Umsatz- und Absatzentwicklung von 09/2024 bis 09/2025

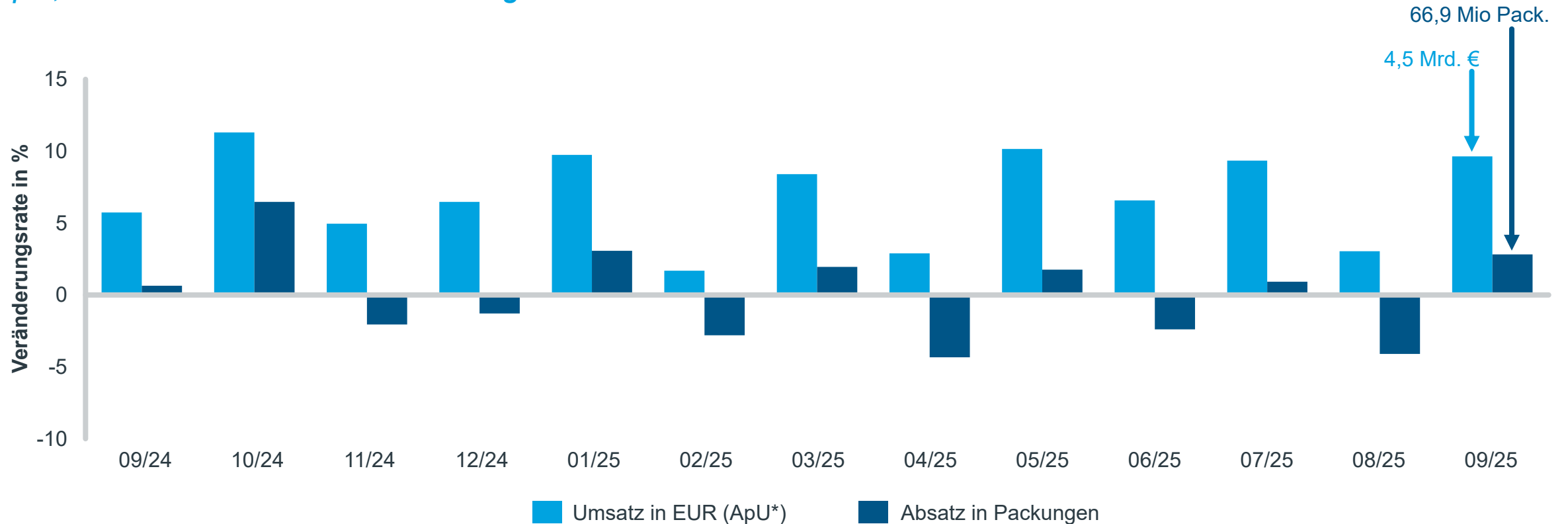


**Kumuliert Januar - September 2025 : Umsatz 43,2 Mrd. Euro (+6,1%)
Absatz 1.242,1 Mio. Pack. (-1,7%)**

Quelle: IQVIA PharmaScope®, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.
Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6 %, 7 %, 12 %).

Rx-Präparate im Apothekenmarkt im Q3/2025: Positive Umsatzentwicklung bei leicht rückläufigem Absatz

ApU; Umsatz- und Absatzentwicklung von 09/2024 bis 09/2025

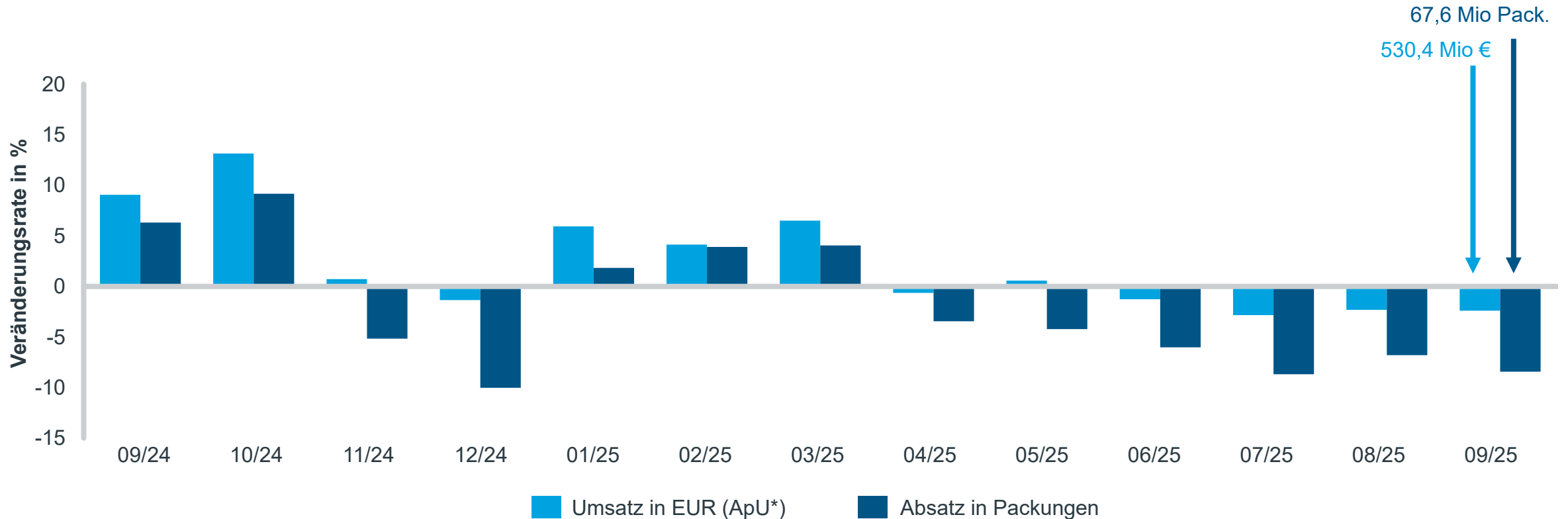


Kumuliert Januar - Juni 2025 : Umsatz 43,2 Mrd. Euro (+6,9%)
 Absatz 598,1 Mio. Pack (-0,3%)

Quelle: IQVIA PharmaScope®, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbeitrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.
 Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6 %, 7 %, 12 %).

OTC-Arzneimittel im Apothekenmarkt im Q3/2025: Rückläufige Entwicklungen bei Umsatz und Absatz ab April

ApU; Umsatz- und Absatzentwicklung ab 09/2024 bis 09/2025

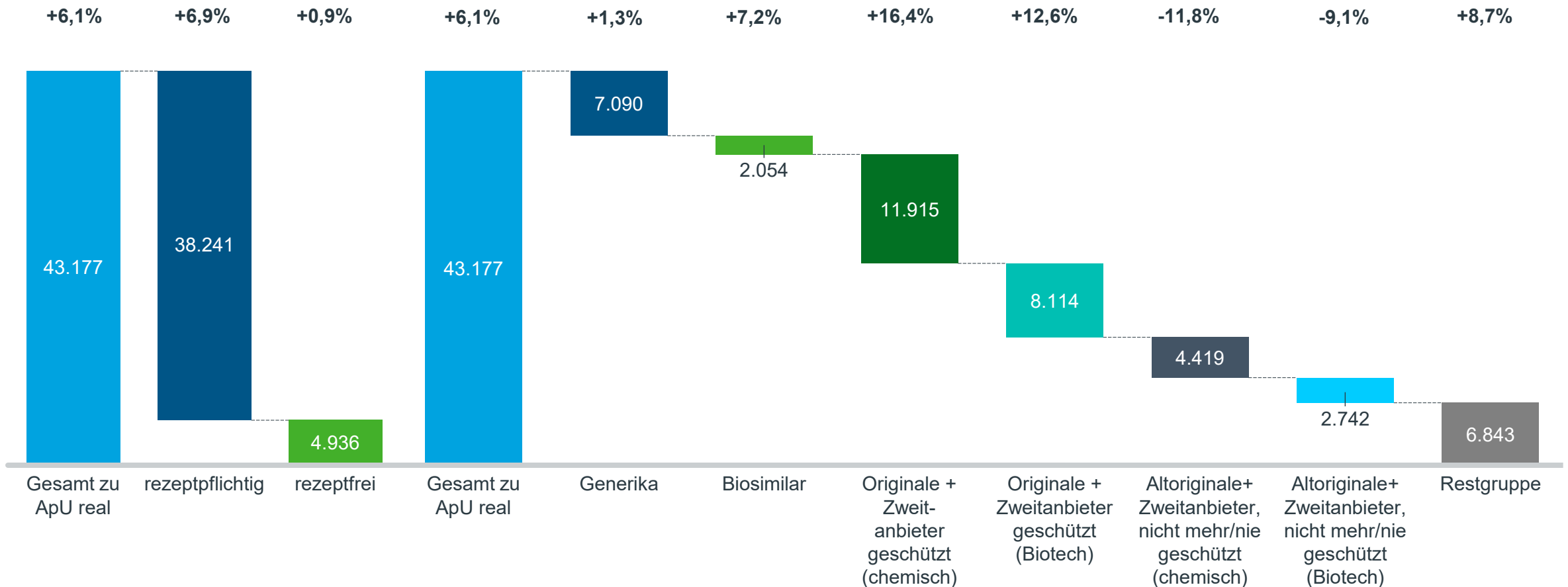


**Kumuliert Januar – September 2025 : Umsatz 4,9 Mrd. Euro (+0,9%)
Absatz 644,1 Mio. Pack. (-2,9%)**

Quelle: IQVIA PharmaScope®, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.
Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6 %, 7 %, 12 %).

Umsatzentwicklung verschiedener Arzneimittelsegmente im Apothekenmarkt im Dreivierteljahr 2025: Zweistellige Zuwächse bei geschützten Produkten

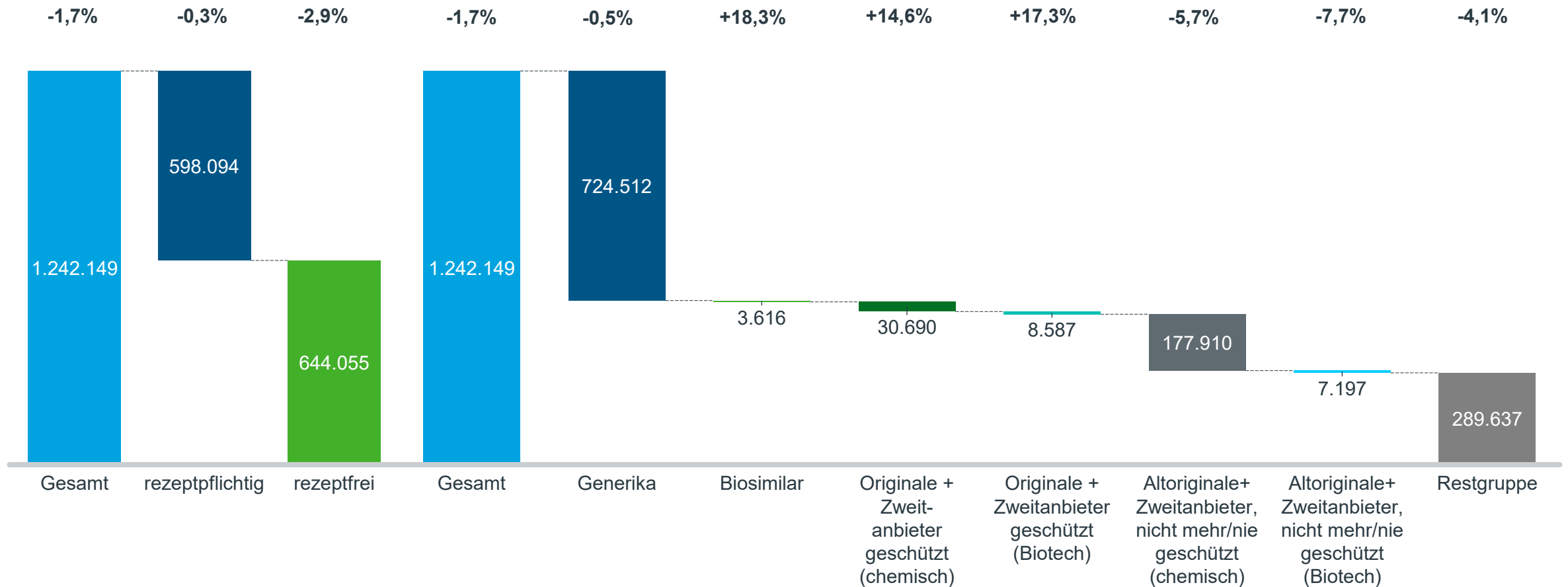
ApU; Darstellung des aufgegliederten Apotheken Umsatzes in Mio. € von Januar bis September 2025



Quelle: IQVIA PharmaScope®, Basis: *Umsatz in € zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU=Erstattungsbeitrag für AMNOG Produkte und Listenpreis für übrige Produkte) abzüglich Hersteller-Zwangsrabatten im GKV-Markt, ohne Einsparungen aus Rabattverträgen § 130a SGB V; Absatz in Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert. Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6 %, 7 %, 12 %).

Absatzentwicklung verschiedener Produktsegmente im Apothekenmarkt im Dreivierteljahr 2025: Geschützte Produkte mit zweistelligem Zuwachs

UN; Darstellung des aufgliederten Apotheken Absatzes in Tsd. Packungen von Januar bis September 2025



Quelle: IQVIA PharmaScope®, Basis: Absatz in Mio. Packungseinheiten. Seit Juli 2009 sind Marktinformationen zum Versandhandel integriert.

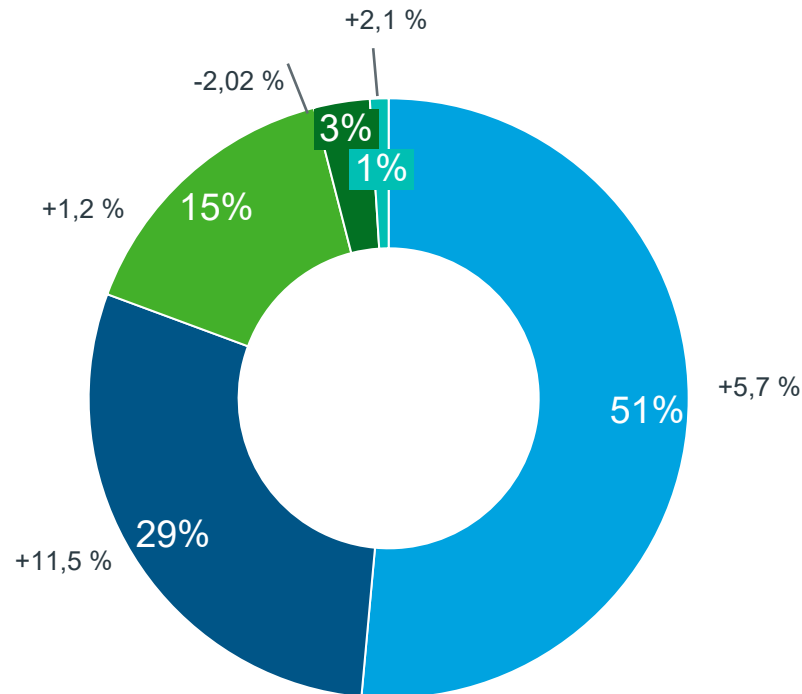


Entwicklung im OTC- Apothekenversandhandel und bei rezeptfreien Arznei- und Nichtarznei-mitteln

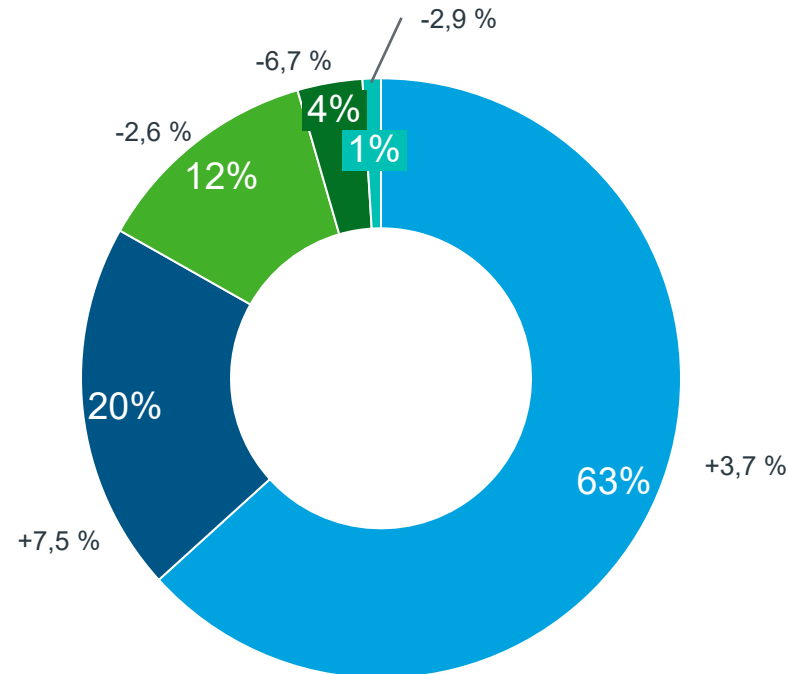


OTC-Versandhandel im Dreivierteljahr 2025: Umsatz- und leichtes Absatzwachstum

Umsatz Jan – September 2025:
2.497 Mio. Euro (+6,2 %)



Absatz Jan – September 2025:
189 Mio. Packungen (+3,1 %)

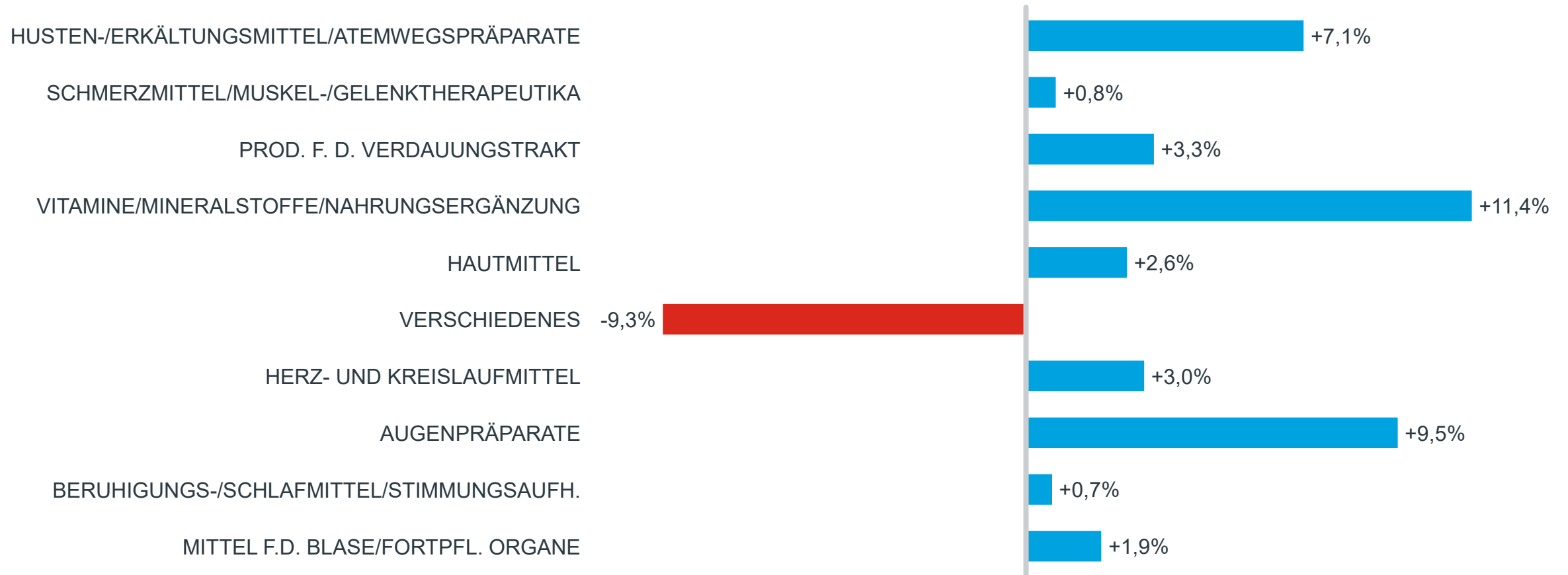


- OTC*-Arzneimittel
- Gesundheitsmittel
- Kosmetik- und Körperpflegeprodukte
- Produkte des medizinischen Sachbedarfs (z. B. Tests, Hilfsmittel etc.)
- Ernährung (z. B. Schlankheitsmittel, Traubenzucker etc.)

Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke, Basis: Umsatz in EUR zum effektiven Verkaufspreis; Absatz in Packungen; *OTC: over the counter (rezeptfrei)

Absatzstärkste OTC-Arznei- und Gesundheitsmittel im Versandhandel des Dreivierteljahr 2025: Stärkster Zuwachs bei VMHS*

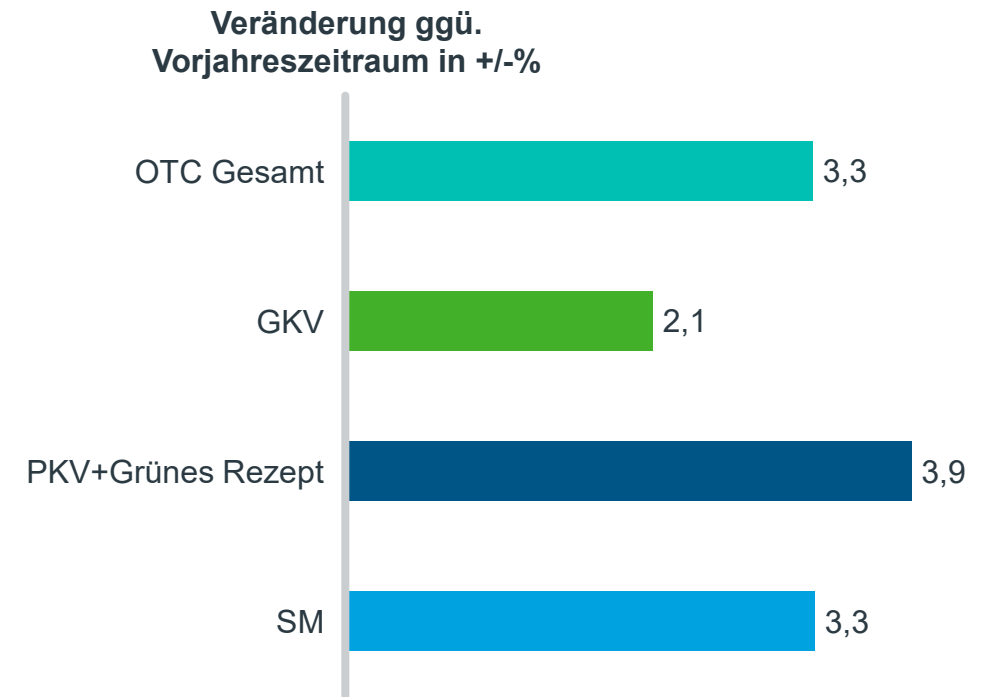
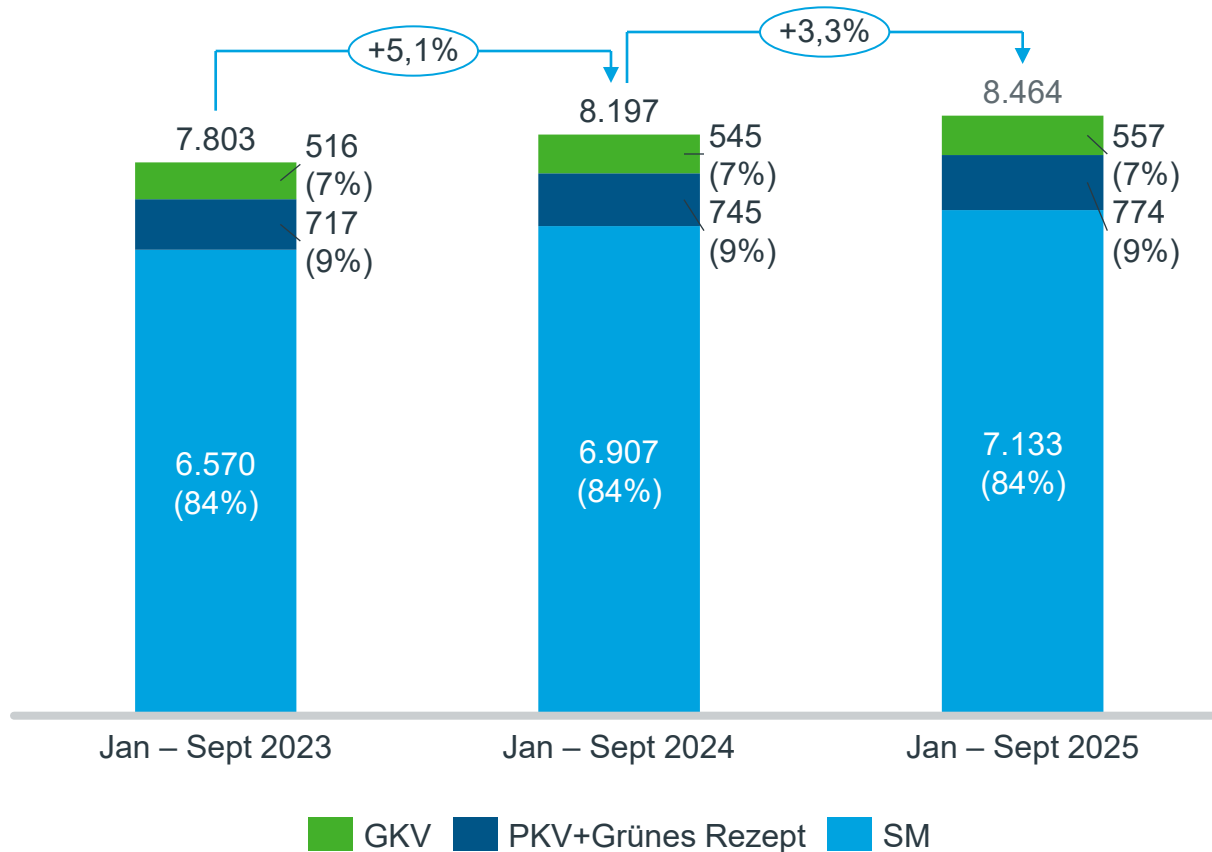
Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), BRD gesamt, Apotheken-Versandhandel, Ranking OTC-Gruppen im Zeitraum Januar bis September 2025



Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke
* Vitamins, Minerals, Herbals, Supplements

Dreivierteljahr 2025: Umsatzwachstum durch Grüne Rezepte oder PKV-Verordnungen etwas stärker als GKV-Rezepte

Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), SM-/VO-Umsatz Mio. €, Marktanteil Wert %, Apotheke (Offizin+VH), BRD gesamt



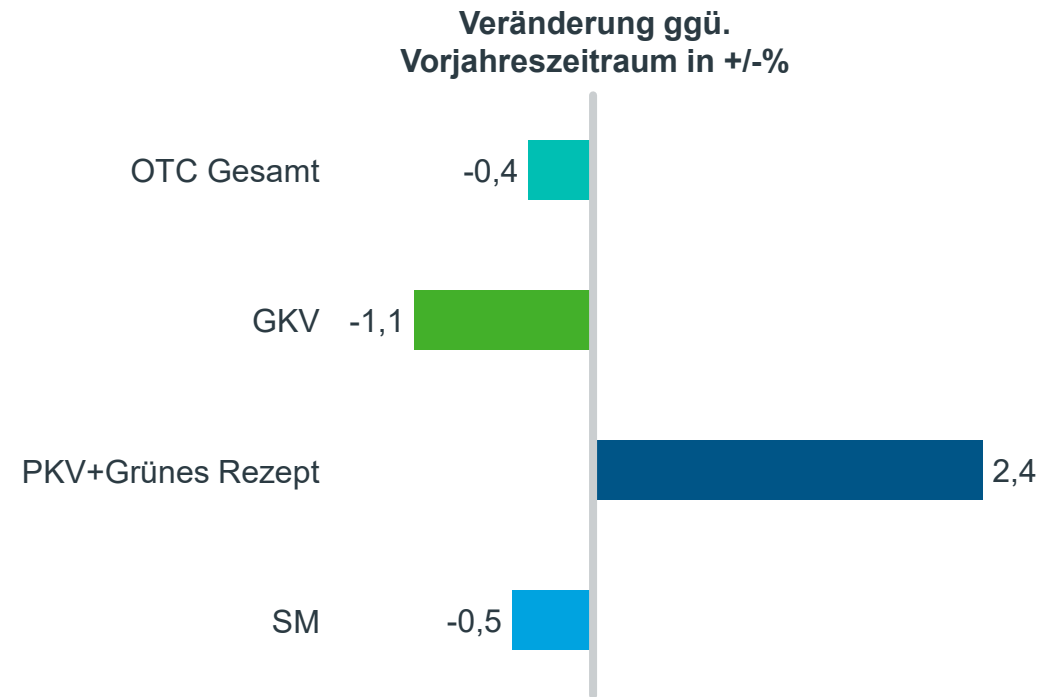
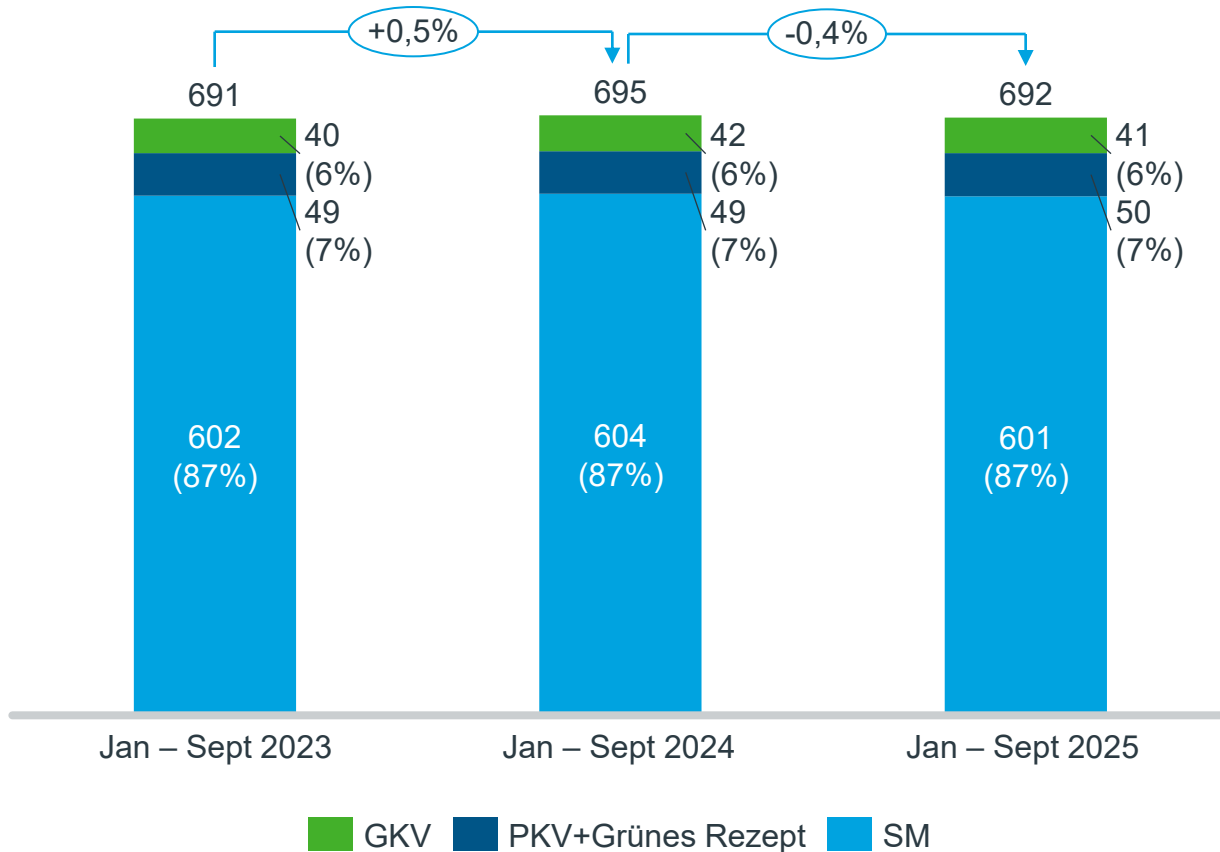
Legende:

PKV = Privatversicherung/-rezept
 GKV = Gesetzliche Krankenversicherung/-rezept
 SM = Selbstmedikation
 OTCGMS = Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel gesamt

Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke; Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97)
 *Nichtarzneimittel beinhalten z. B. Mineralstoffpräparate, Arzneitees, Hustenbonbons, Hautschutzcremes etc.

Dreivierteljahr 2025: Trotz positiver Entwicklung bei Verordnungen auf Grünem Rezept / PKV kein Wachstum nach Menge

Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97), SM-/VO-Absatz Mio. Pack, Marktanteil Menge %, Apotheke (Offizin+VH) BRD-Gesamt



Legende:

PKV = Privatversicherung/-rezept
 GKV = Gesetzliche Krankenversicherung/-rezept
 SM = Selbstmedikation
 OTCGMS = Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel gesamt

Quelle: IQVIA® Consumer Report Apotheke; Rezeptfreie Arznei- und Nichtarzneimittel, OTCGMS (Gruppen 1-19+97)
 *Nichtarzneimittel beinhalten z. B. Mineralstoffpräparate, Arzneitees, Hustenbonbons, Hautschutzcremes etc.

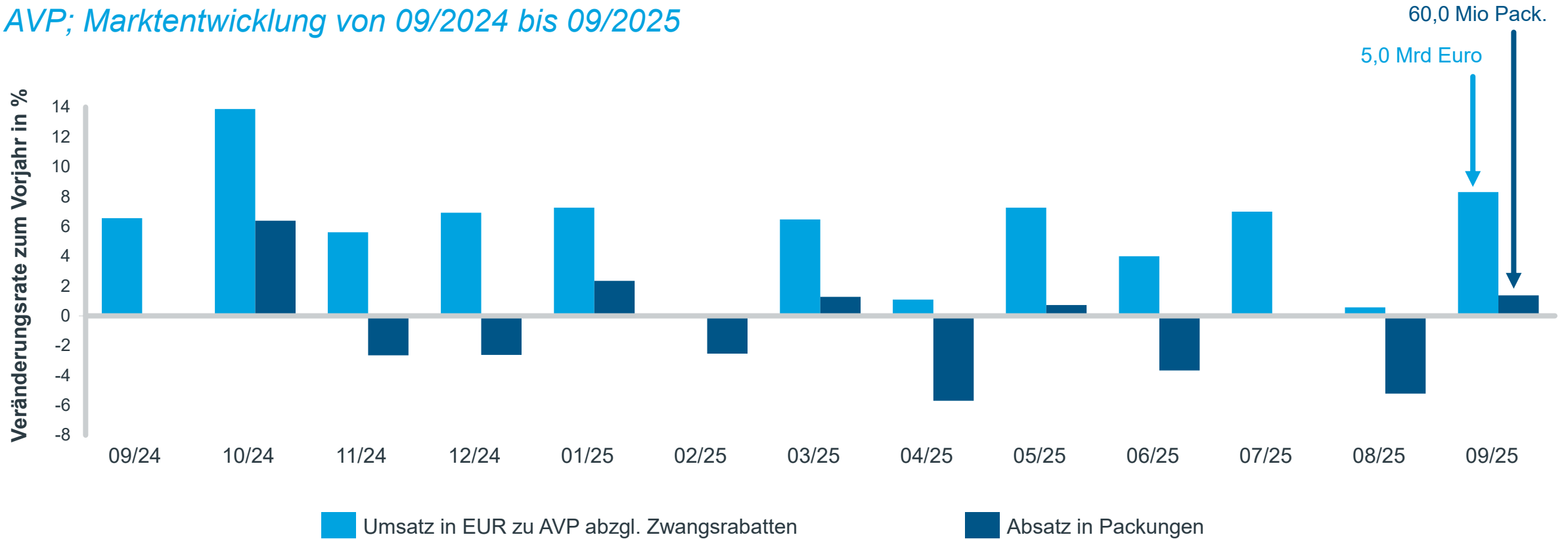


Entwicklung im GKV-Markt



GKV-Arzneimittelausgaben im Dreivierteljahr 2025

AVP; Marktentwicklung von 09/2024 bis 09/2025



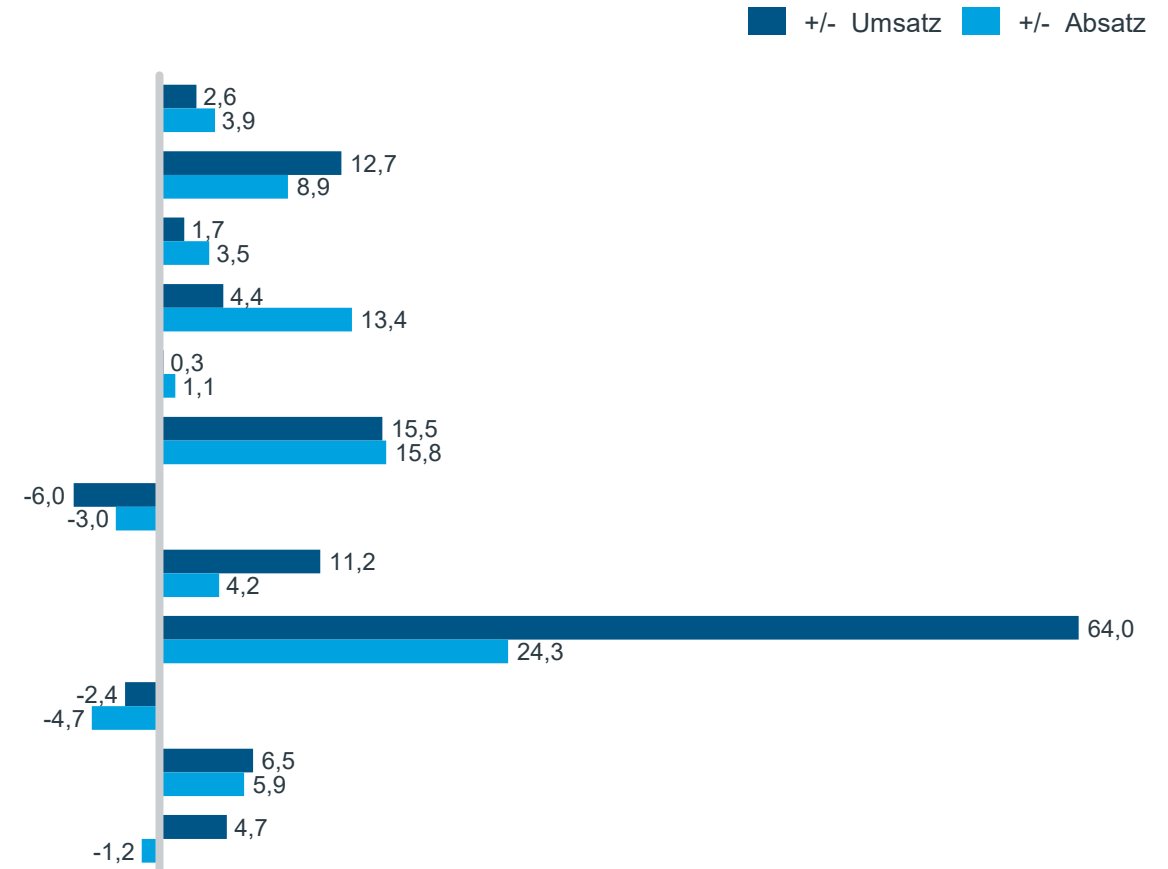
Kumuliert Januar - September 2025: Umsatz 44,1 Mrd. Euro (+4,7 %)
Absatz 549,47 Mio. Packn. (-1,2 %)

Quelle: IQVIA PharmaScope®, Basis: *Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, **abzüglich gemeldeter Rabatte** aus Erstattungsbeträgen nach §130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; ohne Impfstoffe
Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6%, 7%, 12%).

Umsatzstärkste Arzneimittelgruppen im GKV-Markt im Q3/2025: Mehrheitlich Zuwachs nach Wert und Menge

AVP real; GKV- Markt, Top 10 Arzneimittelgruppen nach Umsatz, +/- Umsatz/ Absatz (%) von Januar bis Ende September 2025

	Umsatz * in Mio. Euro
L01G MAB ANTINEOPLASTIKA	3.249,2
L01H PROTEINKIN.HEMM.A.NEOPL.	2.435,4
B01F DIREKTE FAKTOR XA HEMMER	2.124,7
L04C INTERLEUKIN INHIBITOREN	1.761,4
L04B ANTI-TNF PRODUKTE	1.663,9
A10P SGLT2-HEMMER ANTIDIABET.	1.477,2
N07A PROD.G.MULTIPLE SKLEROSE	1.271,5
L02B CYTOSTAT.HORMONANTAGON.	1.107,7
A10S GLP-1 AGONISTEN ANTIDIAB	908,9
A10C HUMANINSULIN UND ANALOGA	883,0
SUMME TOP 10	16.882,9
GESAMT	44.073,0



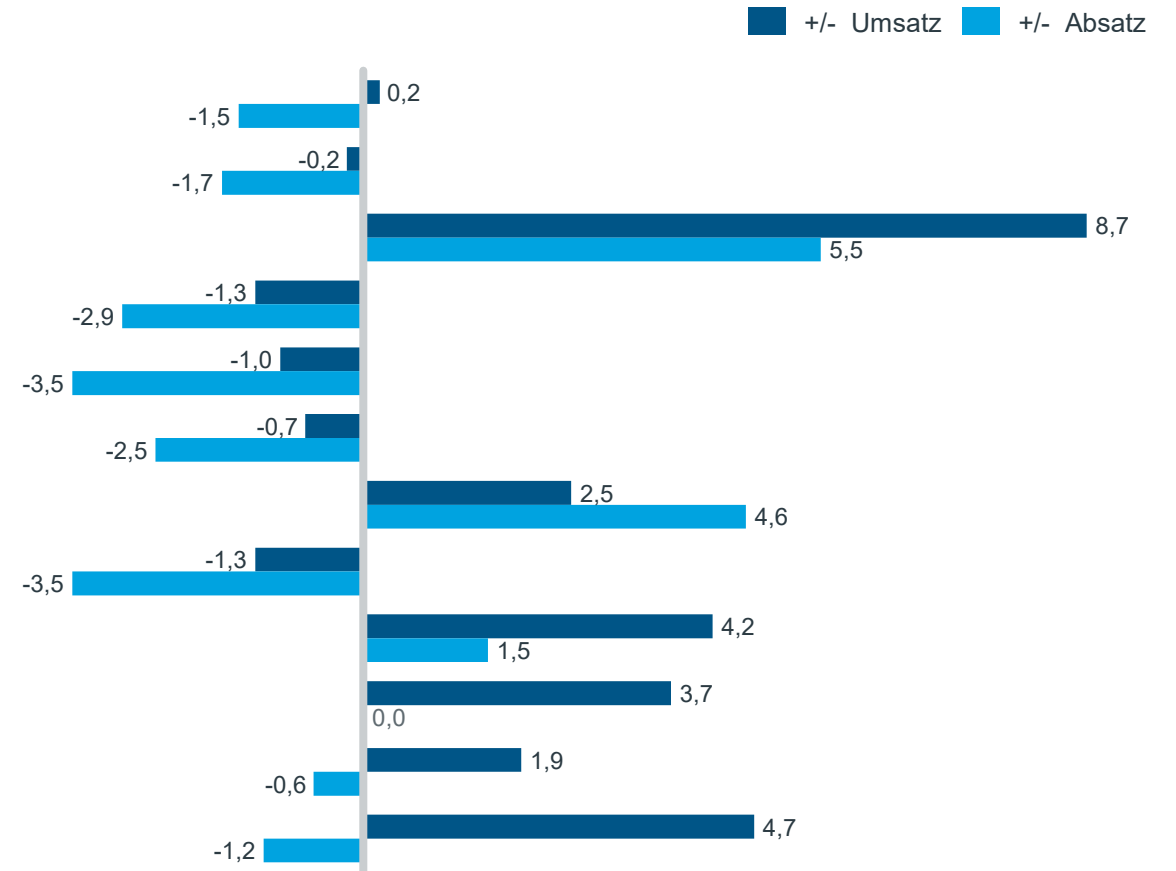
Quelle: IQVIA PharmaScope® Absatz in Packungen, ohne Impfstoffe; *Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, abzüglich gemeldete Rabatte aus Erstattungsbeiträgen nach 130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; ohne Impfstoffe

Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6%, 7%, 12%).

Absatzstärkste Arzneimittelgruppen im GKV-Markt im Q3/2025: Mehrheitlich rückläufige Mengenvolumina

UN; GKV- Markt, Top 10 Arzneimittelgruppen nach Absatz, +/- Umsatz/ Absatz (%) von Januar bis Ende September 2025

	Absatz * in Mio. Units
N02B SONSTIGE ANALGETIKA	39,0
C07A BETA-BLOCKER REIN	29,3
C10A LIPIDREGULATOREN	24,8
M01A NICHTSTEROID.ANTIRHEUMAT	22,8
A02B ULCUSTHERAPEUTIKA	21,5
H03A THYREOIDPRAEPARATE	19,9
C09C ANGIOTENS.II-ANTAGO.REIN	19,8
C09A ACE-HEMMER, REIN	18,1
C08A CALCIUMANTAGONISTEN,REIN	18,0
C03A DIURETIKA	18,0
SUMME TOP 10	231,0
GESAMT	549,1

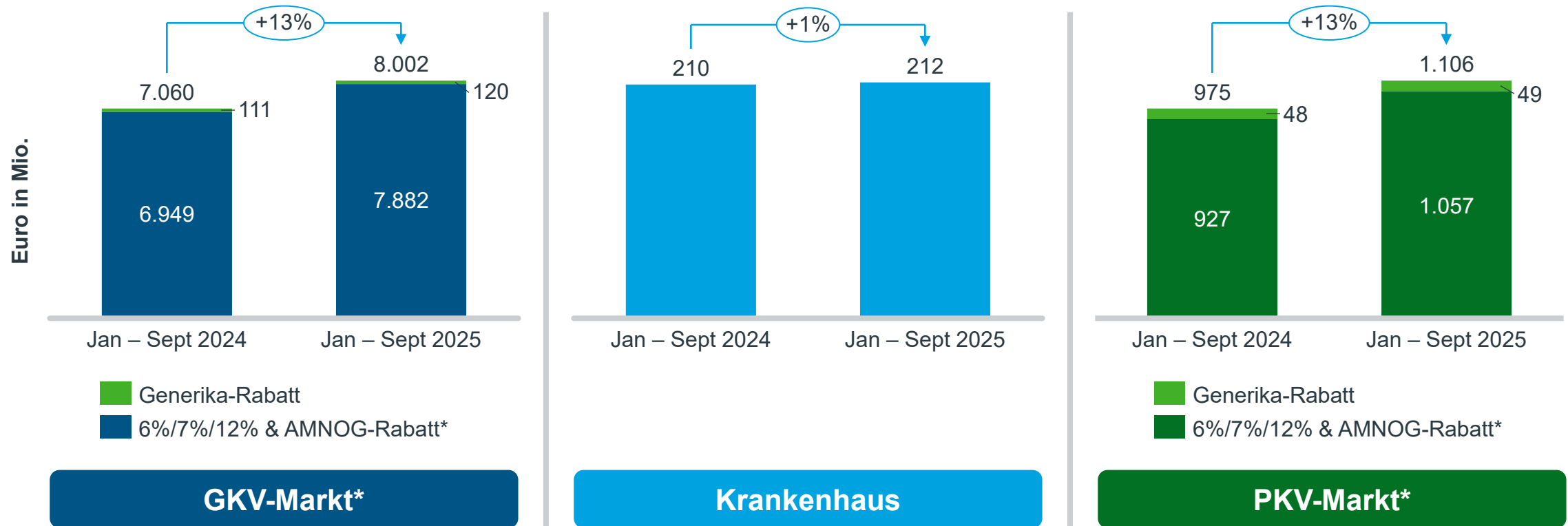


Quelle: IQVIA PharmaScope®, Absatz in Packungen, ohne Impfstoffe; *Umsatz in Euro zum Apothekenverkaufspreis (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Zwangsrabatte, abzüglich gemeldete Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach § 130 SGB V; ohne Einsparungen aus Rabattverträgen; Absatz in Packungseinheiten; **ohne Impfstoffe**
Je nach Marktsegment und betrachtetem Zeitraum sind hierbei verschiedene Abschlagssätze gültig (6%, 7%, 12%).

Hersteller-Zwangsabschläge und Rabatte des Dreivierteljahr 2025

Vergleich der Zwangsabgänge und Rabatte in Jan – Sept 2024 und 2025

Zwangsabschläge in allen Marktsegmenten (9,3 Mrd. Euro)



Quelle: *IQVIA PharmaScope®, ***7%/6% Abschlag bzw. 12%/6% im Jahr 2023** (abhängig vom Marktsegment und Zeitraum) inkl. Zusatzabschlägen infolge des Preismoratoriums, inkl. Generikarabatt, inkl. Rabatte für Zubereitungen; **inkl. Rabatte aus gemeldeten Erstattungsbeträgen nach §130 SGB V (AMNOG-Rabatte)** ** 7%/12% (nur in 2023) Herstellerabschlag Ambulanz außerhalb Budget.

Kalendereffekte zur Marktbetrachtung im Jahr 2025

Anzahl Arbeitstage in den Jahren 2023, 2024 und 2025



	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Differenz aktuelles gegenüber Vorjahr	+1*	+1	-2/-3*	+3	-1*	-1/-2*	+2	-1/-2*	---	+1*	-2/-1*	+1
2023	21/22*	20	22/23*	18	20	21/22*	21	22/23*	20/21*	20/21*	21/22*	19
2024	22	21	20	21	19/20*	20	23*	20-22*	20/21*	21/22*	20/19*	20
2025	21/22*	20	21	20	19/20*	19/20*	23	19-21*	22	21/22*	19/20*	21

Quelle: <https://www.schnelle-online.info/Arbeitstage/Anzahl-Arbeitstage-2023.html>; * Unterschiede je nach Bundesland

Datenquellen

IQVIA DKM® (Deutscher Krankenhaus Markt): Arzneimittel-Verbrauchsstudie der IQVIA Krankenhausforschung. Über die jeweils versorgende Klinikapotheke werden monatlich Verbrauchsdaten auf Basis von Fachabteilungen und Stationen erhoben. Ermittelt wird das Absatz- und bewertet das Umsatz-volumen des kompletten Klinikmarktes sowie dessen Entwicklung gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Datenbasis bilden rund 480 Panelkrankenhäuser.

Die Hochrechnung erfolgt nach 4 Bettengrößenklassen, 15 Fachrichtungen und 7 Regionen.

IQVIA PharmaScope®: Die Daten umfassen die Arzneimittelabgaben der Apotheken für den GKV-Markt, Privatrezepte und Barverkäufe auf Basis der Abgaben der öffentlichen Apotheken. Datenbasis für den GKV-Markt sind von den Apothekenrechenzentren getätigte GKV-Abrechnungen. Der Anteil der Privat-rezepte und Abgaben ohne Rezept werden auf Basis einer Stichprobe von rund 6.500 Apotheken erhoben.

Marktinformationen zum Versandhandel umfassen die Einkäufe der deutschen Verbraucher beim Versandhandel. Dazu bildet ein Versandhandelspanel die Grundlage, die um eine Projektion ergänzt wird.

Der **IQVIA® Consumer Report Apotheke** ist eine kontinuierliche Marktstudie über die Verkäufe von rezeptfreien Arzneimitteln und Nichtarzneimitteln/diätetischen Lebensmitteln sowie Medizinprodukten in öffentlichen Apotheken und Versandhandelsapotheken in Deutschland.

Die Verkäufe in öffentlichen Apotheken in Deutschland werden über eine repräsentative Stichprobe von rund 6.500 Apotheken erfasst und hochgerechnet. Informationen zum Apothekenversand werden durch eine gesonderte Projektion aus dem IQVIA Versandhandelspanel ermittelt. Außerdem gehen Verkäufe von öffentlichen Apotheken ein, sofern sie als Versandhandelsverkäufe deklariert werden.

Erläuterungen zu den Auswertungen im IQVIA Marktbericht (1)

Der Marktbericht enthält monatliche Auswertungen zum Pharma-Gesamtmarkt sowie zu den Bereichen Klinikmarkt, Apothekenmarkt OTC-Apothekenmarkt und GKV-Markt. Dabei unterscheiden sich je nach Sichtweise der Warenkorb und/oder die Variablen für die Darstellung des Absatzes und Umsatzes.

Klinikmarkt

Die Auswertungen zum Klinikmarkt zeigen den Verbrauch von Arzneimitteln in deutschen Krankenhäusern.

Der Absatz wird auf Basis von Zähleinheiten (=ZE; Tabletten, Kapseln, Portionsbeutel, Injektionen etc.) erfasst. Die Berechnung des Umsatzes erfolgt mithilfe eines bewerteten Preises pro Zähleinheit. Dadurch sind Rabatte, die die pharmazeutischen Hersteller den versorgenden Klinikapotheken gewähren, mitberücksichtigt.

Pharma-Gesamtmarkt

Alle Auswertungen zum Pharma-Gesamtmarkt beinhalten den Umsatz und Absatz im Klinikmarkt und Apothekenmarkt.

Um eine Marktsumme zu bilden, wird in dieser Darstellung der Absatz im Apothekenmarkt wie im Klinikmarkt ebenfalls in Zähleinheiten (Tabletten, Kapsel, Portionsbeutel etc.) umgerechnet gezeigt.

Anders als für den Klinikmarkt beruhen die Umsatzvolumina für das Segment Apotheke auf dem Listenpreis zu ApU (=Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers bzw. Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte). Abschläge und Einsparungen aus Rabattverträgen sind hierbei nicht berücksichtigt.

Apothekenmarkt

Die Analysen zum Apothekenmarkt zeigen den Absatz von abgegebenen Packungen rezeptfreier und rezeptpflichtiger Arzneimittel. Das gezeigte Umsatzvolumen wird mit den Listenpreisen auf der Preisstufe ApU (=Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers bzw. Erstattungsbetrag für AMNOG Produkte) berechnet. Außerdem werden Herstellerabschläge und Abschläge aufgrund des Preismoratoriums in Abzug gebracht.

Erläuterungen zu den Auswertungen im IQVIA Marktbericht (2)

OTC-Apothekenmarkt

Die Auswertungen zum OTC-Apothekenmarkt unterscheiden sich in zwei Punkten von den übrigen Analysen über den Apothekenmarkt. Zum einen wird ein anderer Warenkorb verwendet, der neben rezeptfreien Arzneimitteln auch Gesundheitsmittel berücksichtigt. Zum anderen ist die Preisbasis für die Berechnung des Umsatzes der effektive Verkaufspreis. Dies ist der Preis, zu dem der Verbraucher OTC-Arznei- und Gesundheitsmittel in den Apotheken oder über den Versandhandel erwirbt.

GKV-Markt

In diesem Kapitel zeigt der Marktbericht die Ausgaben- und Mengenentwicklung der gesetzlichen Krankenversicherung für Arzneimittel aus Offizin-Apotheken und dem Apothekenversandhandel. Der Absatz wird als Anzahl Packungen erfasst und gezeigt.

Die Ausgaben werden mithilfe des Apothekenverkaufspreises (AVP) abzüglich der von Herstellern und Apotheken zu leistenden Abschlägen, gemeldeter Rabatte aus Erstattungsbeträgen nach §130b SGB V und der Einsparungen aus Rabattverträgen nach §130a Abs. 8 SGB V (lt. BMG-Veröffentlichungen) berechnet.

Der Apothekenverkaufspreis ist der Preis, der den gesetzlichen Krankenversicherungen in Rechnung gestellt wird. Weitere Analysen zum GKV-Markt zeigen die Entwicklung der Hersteller- bzw. Apothekenabschläge für einzelne Monate bzw. den kumulierten Jahreswert im laufenden Kalenderjahr.

Über IQVIA

IQVIA (IQVIA (NYSE:IQV) ist ein weltweit führender Anbieter von klinischen Forschungsdienstleistungen, Marktforschung und intelligenten Lösungen für die Life-Sciences- und Gesundheitsbranche. Das Portfolio basiert auf IQVIAs Ansatz der Connected Intelligence™ und bietet Erkenntnisse und Dienstleistungen an, die auf hochwertigen Gesundheitsinformationen aus aller Welt, der hauseigenen Healthcare-grade AI® sowie fortschrittlicher Analytik mit den neuesten Technologien und umfassender Fachkompetenz beruhen. IQVIA verpflichtet sich zu dem verantwortungsvollen Einsatz von KI. Die von IQVIA verwendeten KI-gestützten Methoden basieren auf den strengsten Datenschutzvorgaben mit aller notwendiger regulatorischer Konformität und Patientensicherheit. IQVIAs KI Healthcare-grade AI® erfüllt die hohen Anforderungen der Branche an Vertrauen, Skalierbarkeit und Präzision.

Mit rund 91.000 Mitarbeitenden in über 100 Ländern – darunter Experten aus dem Gesundheitswesen, den Life Sciences, den Datenwissenschaften und zugehöriger Technologieentwicklung sowie Fachkräften in operativer Exzellenz – setzt sich IQVIA für die Entwicklung und Beschleunigung der Vermarktung innovativer, medizinischer Behandlungen ein, um die Patientenversorgung und die Gesundheit der Bevölkerung weltweit zu verbessern. IQVIA ist globaler Vorreiter beim Schutz der Privatsphäre von Patienten. Das Unternehmen nutzt eine Vielzahl von datenschutzfördernden Technologien und Schutzmaßnahmen, um die individuelle Privatsphäre zu wahren und gleichzeitig Informationen in einem Umfang zu generieren und zu analysieren, der es Gesundheitsakteuren ermöglicht, Krankheitsmuster zu erkennen und präzise Therapiepfade für bessere Behandlungsergebnisse zu identifizieren.

Die Erkenntnisse und Umsetzungskompetenzen von IQVIA helfen Biotech-, Medizintechnik- und Pharmaunternehmen ebenso wie Forschenden, Regierungsbehörden, Kostenträgern und anderen Akteuren im Gesundheitswesen. Ziel ist, ein tieferes Verständnis von Krankheiten, menschlichem Verhalten und wissenschaftlichem Fortschritt zu erlangen, um den Weg zu Heilungen zu ebnen.

Weitere Informationen unter: www.iqvia.de

KONTAKT

IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG

Unterschweinstiege 2 - 14
60549 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69 6604-0
Fax: 0 69 6604-5000
E-Mail: info.germany@iqvia.com

www.iqvia.de

[LinkedIn](#)

Impressum

Herausgeber:

IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG, Registergericht
Frankfurt am Main HR B 46001. Persönlich haftende
Gesellschafter sind: IQVIA Commercial Beteiligungsgesellschaft mbH,
Frankfurt am Main, Registergericht Frankfurt am Main, HR B 46001
Geschäftsführer: Dr. Frank Wartenberg (Vorsitzender), Karsten Immel

Redaktion:

Sabine Kluge

Kontakt:

IQVIA Pressestelle
Sabine Kluge, Tel. 069 6604 4888
E-Mail: sabine.kluge@iqvia.com

Copyright:

IQVIA Marktbericht ist ein regelmäßig erscheinender Newsletter.
Alle Angaben und Informationen in diesem IQVIA Newsletter wurden sorgfältig zusammen-
gestellt und geprüft. Die gegebenenfalls in Zusammenhang mit Daten verwendeten Begriffe
„Patient, Arzt, Arztpraxis, Verordner oder Apotheke“ bezeichnen keine personenbezogenen,
sondern ausschließlich (nach § 3 Abs. 6 Bundesdatenschutzgesetz) anonyme Informationen.

Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.
Alle Angaben und Inhalte sind ohne Gewähr. Irrtum und Änderungen vorbehalten.